



# HEROES



Koordination  
Migrationsprojekte

Thomas Fleck  
Schrammstraße 2a  
97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 1724-0  
E-Mail: [thomas.fleck@heroes-schweinfurt.de](mailto:thomas.fleck@heroes-schweinfurt.de)

Projektleitung

Claudia Federspiel  
Telefon: 09721 1724-649  
E-Mail: [claudia.federspiel@heroes-schweinfurt.de](mailto:claudia.federspiel@heroes-schweinfurt.de)

Gruppenleitung

Telefon: 09721 1724-655 und 1724-656  
E-Mail: [info@heroes-schweinfurt.de](mailto:info@heroes-schweinfurt.de)

Sie erreichen uns:  
Montag bis Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr

Adresse

HEROES Schweinfurt  
Schrammstraße 2a  
97421 Schweinfurt

## Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre...

Ein Projekt für Gleichberechtigung  
der gfi gGmbH in Schweinfurt  
Schrammstraße 2a



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration



SCHWEINFURT  
Zukunft findet Stadt

LANDKREIS  
SCHWEINFURT

Gesellschaft zur Förderung  
beruflicher und sozialer Integration  
(gfi) gemeinnützige GmbH

[www.heroes-schweinfurt.de](http://www.heroes-schweinfurt.de)



## Gesellschaftlicher Kontext

Wir leben in einer Gesellschaft, in der sich Heranwachsende mit Migrationshintergrund in einem Zwiespalt zwischen den Traditionen ihres Herkunftslandes und den Anforderungen der deutschen Gesellschaft befinden. Dies konfrontiert sie mit Widersprüchen, die es ihnen erschweren, sich mit sozio-ökonomischen Problemen wie Arbeitslosigkeit aber auch mit sozialen Problemen wie Ausgrenzung und erzwungenen Ehen auseinanderzusetzen.

## Projektansatz

Der Ausgangspunkt unserer Arbeit mit jungen Männern aus sogenannten Ehrenkulturen ist die Vermittlung, dass die auf Ehrenunterdrückung von Frauen basierte Männerrolle nicht zu legitimieren ist. Hierbei wird der Zugang zu den jungen Männern mittels kreativer und pädagogischer Methoden hergestellt. Ziel ist es, die Jugendlichen für dieses Thema zu sensibilisieren und sie für die Rechte von Frauen in unserer Gesellschaft zu gewinnen.

## Methodik

Durch theaterpädagogische Übungen setzen sich die Jugendlichen intensiv mit der Thematik auseinander und erlernen zugleich Präsentationsmethoden, Argumentationen und szenische Rollenspiele als Vorbereitung auf ihre Workshops. Nach dem Erwerb ihres Zertifikats werden die ausgebildeten HEROES in den Schulen die Workshops unter Aufsicht eines Gruppenleiters durchführen. Dabei werden Konfliktsituationen nicht nur anschaulich dargestellt, sondern durch die Interaktion mit dem Publikum weiterentwickelt. Die Teilnehmer spielen die vorgeschlagenen Lösungsansätze zum Teil selbst durch oder beziehen die Workshopteilnehmer und -teilnehmerinnen entsprechend ein. Durch diese Methoden werden Thematik und Handlungsspielräume optimal verinnerlicht.

Ausführlich und wiederholt behandelte Themen sind:

- Ehre
- Sexualität
- Bildung, Erziehung
- Menschenrechte
- Gewalt in Familien

Jede Gruppe setzt sich aus sechs bis acht Jungen im Alter von 16 bis 21 Jahren zusammen.

## Anwerbung der Jugendlichen

Die Gruppe trifft sich einmal pro Woche für 90 bis 120 Minuten in einem geeigneten Gruppenraum im Herzen Schweinfurts. Den Abschluss der Ausbildung bildet nach mind. 12 Monaten die Anerkennungsfeier, bei der die Jugendlichen ihr Abschlusszertifikat als HEROES erhalten.

Möglichkeiten, die Jugendlichen für die HEROES-Gruppe zu akquirieren, bestehen u. a. durch:

- intensive Vernetzung mit anderen Vereinen, Gruppen etc. im jeweiligen Stadtviertel
- Aufsuchen von Schulen / direktes Ansprechen
- Fensterplakate, die Kernthemen wie Menschenrechte ansprechen
- Auslegen von Flyern
- eine ständig aktualisierte Website
- Gründung von Foren / Gruppen in sozialen Netzwerken

## Workshops an Schulen und Jugendeinrichtungen

Der Grundgedanke von HEROES ist, dass Veränderungen bei jedem Einzelnen anfangen, in den Familien, in den Schulen und in der Nachbarschaft. Wir glauben an eine Gesellschaft, in der jeder Mensch unabhängig von Geschlecht und kulturellem Hintergrund dieselben Möglichkeiten und Rechte hat.

Als qualifizierte HEROES können unsere Jungs nun andere Jugendliche motivieren, sich mit tradierten Geschlechterrollen auf der Basis von Menschenrechten kritisch auseinanderzusetzen. Auch nach ihrem Grundlagentraining finden für die HEROES weiterhin Trainings statt, um eine kontinuierliche Vorbereitung, Reflexion und Nachbereitung der Workshops gewährleisten zu können.

In der Regel kommen zwei HEROES und ein Gruppenleiter zu Ihnen und behandeln anhand von Rollenspielen, Übungen und Diskussionen gemeinsam mit den Jugendlichen Themen wie Gleichberechtigung und Unterdrückung im Namen der Ehre. Der HEROES-Workshop als interaktive Erfahrung! Zur Vorbereitung findet ein Vorgespräch mit den Pädagogen und Pädagoginnen statt.

Nähere Informationen zu unseren Workshops finden Sie auf unserer Homepage: [www.heroes-schweinfurt.de](http://www.heroes-schweinfurt.de)